

Neu am Wellingsbütteler Markt:

Nicht alles wächst sich zurecht

Die Ärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin – Hausärztliche Versorgung Editha Halfmann und Dr. med. Grit Handrich sowie die Entwicklungstherapeutin Ingeborg Strote geben Tipps zur Behandlung von Verhaltens- und Entwicklungsstörungen vom Säugling bis zum Schulkind und Jugendlichen.

Was kann dahinter stecken, wenn das Baby häufig unruhig ist und sogenannte 3-Monatskoliken hat, Schlafstörung oder Stillprobleme auftreten? Hat es eine Bedeutung, wenn das Kind außerdem auch noch eine schiefe Körperhaltung zeigt, und gibt es eventuell sogar einen Zusammenhang zwischen den genannten Störungen und dem schief liegenden Baby?

JA! Sehr häufig findet man bei diesen Kindern eine Blockade, bzw. Funktionsstörung im Bereich der Kopfgelenke, das sogenannte KISS-Syndrom (Kopfgelenk-induzierte Symmetriestörung). Der anfänglichen Schädel- und Haltungsasymmetrie folgen mit zunehmendem Alter andere Störungen wie muskuläre Schutzverspannungen und komplexe Verzögerungen in der motorischen Entwicklung. Das Schulkind mit der beschriebenen Problematik zeigt grob- und feinmotorische Defizite, es

kann sich nicht gut konzentrieren, wirkt ungeschickt und kann nicht lange stillsitzen.

Durch einen zielgerichteten manualtherapeutischen Behandlungsansatz kann den allermeisten dieser Kinder geholfen werden. Nach der Beseitigung der Kopfgelenksblockade werden die Kinder in ein weitführendes Behandlungskonzept eingebunden, um ihnen eine altersgerechte Entwicklung zu ermöglichen. Wir arbeiten entwicklungstherapeutisch nach dem Konzept von Dr. Peter Blythe und Sally Goddard, die erkannt hatten, dass erfolgreiches Lernen und ein altersangemessenes Verhalten einer ungestörten Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung bedürfen. Gerade Kinder mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten – aggressives oder sehr zurückgezogenes Verhalten – weisen häufig noch unreife frühkindliche Be-



Praxisteam: Die Ärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin – Hausärztliche Versorgung Dr. med. Grit Handrich und Editha Halfmann sowie die Entwicklungstherapeutin Ingeborg Strote (v.r.).

wegungsmuster auf. Nach der sorgfältigen Erfassung des Entwicklungsstandes des Kindes in den Bereichen des Gleichgewichts und der Bewegungskoordination, der Auge-Hand-Koordination, der Feinmotorik sowie der Händigkeit erstellen wir ein individuell, auf das jeweilige Kind abgestimmtes Bewegungsübungsprogramm. Dieses Übungsprogramm ermöglicht es

dem Kind die sensomotorischen Stadien seiner Entwicklung, die es bisher nicht oder nur ungenügend durchlaufen konnte, nachzuholen. So kann es ein altersentsprechendes Verhalten und Lernen in Familie und Schule herausbilden.

Weitere Infos und die Öffnungszeiten unter Tel.: 606 99 21 (Halfmann), Tel.: 640 94 20 (Handrich) und Tel.: 8550 0907 (Strote).